

Tagesgebet: Vom Tag (MB 58)

Allherrscher Gott, durch den Stern,
dem die Weisen gefolgt sind,
hast du am heutigen Tag den Heidenvölkern deinen Sohn
geoffenbart.

Auch wir haben dich schon im Glauben erkannt.
Führe uns vom Glauben
zur unverhüllten Anschauung deiner Herrlichkeit.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Allgemeines Gebet - Fürbitten

Gott will das Heil aller Menschen, deshalb hat er uns seinen
Sohn Jesus Christus geschenkt. In seinem Namen bitten wir
ihn:

- Für die orthodoxen Kirchen, denen das heutige Fest so
wichtig ist wie uns das Weihnachtsfest: um die Erfahrung
der Liebe Gottes. - Stille - Gott, unser Vater:
- Für die Verantwortlichen in den christlichen Kirchen und
Gemeinschaften: um Erleuchtung, welche Wege zur Einheit
im Glauben führen.
- Für die Menschen im Heiligen Land: um Frieden, Gerech-
tigkeit und gegenseitige Achtung und Toleranz.
- Für die Kinder und Jugendlichen, die in diesen Tagen als
Sternsinger unterwegs sind, und für alle, die sie unterstüt-
zen: um die Erfahrung, dass Gott mit ihnen ist.
- Für unsere Verstorbenen: um Geborgenheit in der Herr-
lichkeit Gottes.

Ewiger Gott, wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus,
um sein Licht auf dem Weg durch diese Zeit. Durch ihn loben
und preisen wir dich im Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit.

Großenbuch 6.1.2009 um 8.30

**Erscheinung des Herrn - WIR SIND GEKOMMEN, IHM
ZU HULDIGEN - AUSSENDUNG DER STERNSINGER**

Eingangslied	147	1 - 3
Begrüßung		
Weihe Wasser Weihrauch kreide		
Kyrie	129	
Gloria	354	
Tagesgebet		
1. Lesung		
Hallelujaruf	531	2
Evangelium-		
Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	139	1 - 4
Sanktus	940	1
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	140	1 + 2
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	141	1, 3
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen		
zum Auszug		

Einführung:

Im Volksmund heißt das heutige Fest "Heilige Drei Könige", sein liturgischer Name ist "Epiphanie" – "Erscheinung des Herrn". Das griechische Wort Epiphanie bedeutet: aus der Verborgenheit ans Licht der Öffentlichkeit treten.

Heute wird deutlich: Jesus Christus, das Kind von Betlehem, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, ist nicht nur der erwartete Messias des Volkes Israel. Er ist das Licht zur Erleuchtung der Heiden, das Heil aller Völker.

Als ihre Vertreter kommen heute die Sterndeuter, die Weisen aus dem Osten, um dem Neugeborenen zu huldigen.

Auch wir sind gekommen, um Jesus Christus zu huldigen, in dem Gottes verborgene Herrlichkeit offensichtlich geworden ist. In ihm leuchtet Gottes Licht in der Finsternis unserer Welt.

Sein Stern leuchtet seit unserer Taufe über unserem Leben. Darum weihe ich als erstes Zeichen dieses Tages das Dreikönigswasser; denn in der Taufe sind Kinder Gottes, Brüder und Schwestern Jesu, in dem Gott Mensch wurde, sind wir Tempel des Heiligen Geistes geworden.

SEGENSGBETE

Z. : Der Name des Herrn sei gepriesen. A.: Von nun an bis in Ewigkeit

Wasser

Z. : Lasset uns beten.

Allmächtiger Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn in den Fluten des Jordans taufen lassen und so das Wasser geheiligt. Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht.

Segne + dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Laß es den Menschen, die es in ihrer Wohnung aussprengen,

zum Zeichen deiner Macht und Nähe werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Salz

Z. : Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, wir bitten dich: Segne + dieses Salz.

Du hast dem Propheten Elischa geboten, schal gewordenem Wasser durch Salz wieder Kraft zu geben. Gewähr,

das, wo dieses vom Salz durchwirkte Wasser ausg sprenkt wird, dein Heiliger Geist zugegen sei, alle A fechtungen des Bösen abwende und uns durch seir Kraft behüte. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A. : Amen. (MB 117

Wo die Beimischung von Salz

Kreide

Gütiger Gott, segne + diese Kreide, mit der wir das Zeichen des Kreuzes über den Eingang unserer Häuser (Wohnungen) setzen. Laß uns nicht vergessen, daß unser ganzes Leben dem gehört, der uns in diesem Zeichen erlöst hat. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn. A.: Amen.

Weihrauch

Herr, unser Gott, segne + diesen Weihrauch, den wir im Gedenken an die Gaben der Weisen aus dem Morgenland entzünden werden. Mache ihn zum Zeichen deines Segens, wenn er unsere Häuser durchdringt, und mache unsere Wohnungen zu einem Ort der Brüderlichkeit und des Friedens.

Auch wir sind gekommen, um Jesus Christus zu huldigen, in dem Gottes verborgene Herrlichkeit offensichtlich geworden ist. In ihm leuchtet Gottes Licht in der Finsternis unserer Welt. Er reinigt uns von Schuld und Sünde und erfüllt unsere Herzen mit seinem Licht.

Kyrie: 129